



(Bild: David Lehmann, Designpfarrer)

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16,3

Da sitzt Hagar. Mitten in der Wüste. Die ägyptische Sklavin. Ungewollt schwanger und alleingelassen.

Da sitzt ein kleines Kind, mitten im Sandkasten. Es backt kleine Sandkuchentörtchen. Es lächelt und freut sich - heute sind die Törtchen besonders gut gelungen.

Da sitzt eine Politikerin mitten im Plenum. Um sie herum viele Menschen und einigen können sie sich trotzdem nicht. Sie ist verzweifelt, weil alles viel zu langsam geht.

Da sitzt ein Mann, mitten in dem Haufen seines Lebens. Es war nur ein kleiner Fehler. Ein kleiner Fehler, der alles verändert hat. Schuld drückt ihn nieder.

Da sitzt eine Physikerin in ihrem Büro. Sie ist fasziniert von diesem kleinen Teil auf ihrem Bildschirm. Das kleine Atom hält die Welt zusammen. So klein – was für ein Wunder.

Da sitze ich. In meinem Büro. Gerade sind alle ausgeflogen. Ich schaue hinaus. Auf die Straßen und die Lichter.

Mitten hinein ertönt die Zusage: Du bist ein Gott, der mich sieht. Ein Lichtstrahl kommt.

Ein Lichtstrahl geht auf über Hagar in der Wüste, über dem Kind im Sandkasten, über der Politikerin im Plenum, über dem Mann, über der Physikerin und über mir. Ein Lichtstrahl kommt.

Egal, wo wir gerade stehen - ob wir im Hellen oder im Dunkeln stehen: da ist Gott. Gott sieht uns. Er schickt uns seinen Lichtstrahl. Ganz unterschiedliche Auswirkungen hat das auf uns. Das kleine Kind im Sandkasten freut sich vermutlich, dass der Kuchen richtig in Szene gesetzt wird. Der Mann fühlt vielleicht etwas Trost. Ein Lichtstrahl kommt.

Das ganze Jahr immer wieder. Gott sieht uns. Wie wir unser Bestes geben. Gott sieht uns. Wie wir scheitern. Gott weicht nicht von unserer Seite. Gott erleuchtet unser Leben, Gott sieht uns direkt an und ist bei uns. Gott sieht uns! Gott sieht dich! ●

Ihre M. Schönwald



Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 ☎ 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	14 - 16 Uhr
mittwochs:	10 - 12 Uhr
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

PfarrerIn Viola Wölfle

Paulusstr. 15,
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25
Sprechtermine nach Vereinbarung

PfarrerIn Michelle Schönwald

☎ 06021/44 52 923
Sprechtermine nach Vereinbarung

Rückblick

Jahresanfang 2022: Ökumenisch



26.11. Backen im Rahmen von KuBuKiMo



4.12. Musikschüler mit T. Degtarev



4.12. 2. Advent, KiGo



4.12. 2. Advent, Bratwurstessen



4.12. 2. Advent, Konzert Musikverein



11.12. 3. Advent, GoDie mit Posaunenchor



11.12. Konzert Chor Femme



(Die Bilder sind von M. Schönwald, H. Winkler, V. Wölfle und B. Unterköfler)

18.12. Sing & Pray, Handglockenchor



24.12. CFGD mit Krippenspiel



24.12. Christvesper, B. Linck



31.12. Ökumen. Jahreschluss-Gottesdienst



Jahresabschluss 2022: Ökumenisch



(Bild: B. Unterköfler)

Kirchgeld 2023 – Große Chance, gezielt & sozial!

Liebe Mitglieder der St. Paulus-Gemeinde, **alle Jahre wieder: Die Bitte um's Kirchgeld ... und bald liegt er wieder in Ihrem Briefkasten: der Kirchgeldbrief 2023.**

In den Niederlanden nutzt man für unser Wort „Steuer“ den Begriff „belastung“. Also ist unser evangelisches Kirchgeld eine Belastung? Grundsätzlich existiert ein Staat nur durch die Steuern der Einwohner, ebenso wie unsere Kirchen in Deutschland durch die Kirchensteuer ihrer Mitglieder ihre vielfältigen sozialen und karitativen Aufgaben für die Gemeinschaft erfüllen können.

In Bayern gibt es die besondere Regelung, dass der Kirchensteuersatz zunächst nur **acht Prozent** der zu zahlenden Lohn- beziehungsweise Einkommensteuer beträgt (anstelle von **neun Prozent**, wie fast überall in Deutschland).

Das neunte Prozent ist trotzdem als **Steuerpflicht** definiert, ist aber speziell für die Aufgaben der örtlichen Kirchengemeinden bestimmt und wird deshalb in **Form des Kirchgeldes separat erhoben** - die Beträge, um die wir unsere Gemeindemitglieder bitten, liegen zwischen 20 € und 120 €.

Eine Steuer wird nach der Leistungsfähigkeit von uns allen erhoben – wer viel verdient, kann mehr geben, das gilt auch für das Kirchgeld. Liegen Ihre jährlichen Einkünfte unter 10.347 € können Sie sich vom Kirchgeld 2023 **befreien** lassen. Rufen Sie dazu in unserem Pfarrbüro an! Wir kümmern uns um Ihre Befreiung vom Kirchgeld.

Das Kirchgeld ist eine Chance für Ihre Kirchengemeinde und für deren Herausforderungen eine Lösung. Die Beträge, die Sie als Kirchgeld überweisen, tragen in der Paulusgemeinde bei, zu(r):

- **Jugendarbeit**, z.B. Konfi-Kurs, die Ausbildung von Teamern und KABUM,
- **Musikalische Früherziehung, Konzerte und Musik** in den Gottesdiensten,
- **Verbesserung unserer Räumlichkeiten:** Kirche und Gemeindehaus,
- **Erhaltung des Gemeindebriefes** „Evangelisches Leben in Aschaffenburg“
- **Unterstützung aller Gruppen und Kreisen:** von Krabbelgruppe bis Seniorennachmittag.

„Erhalten, erneuern, erleben!“ lautet das Leitbild unserer Paulusgemeinde. Das heißt: Wir arbeiten daran, Ihnen eine menschliche und geistliche Heimat zu geben!

Bitte nehmen Sie das Kirchgeld als Gelegenheit, einige oder viele unserer Aufgaben und Ziele in der Paulusgemeinde zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre bisherige Bereitschaft, Ihre Kirchengemeinde aktiv zu unterstützen!

Für uns ist das – gerade in Zeiten angespannter Finanzen – alles andere als selbstverständlich.

Herzlichen Dank sagt Ihnen ●

*H. Erk als Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes in St. Paulus.*



(25-jähriges Jubiläum Mittagsbetreuung
Bild: B. Unterköfler)



Der Paulusverein: Vergangenheit, Gegenwart. Und ... Zukunft ?

Die Vergangenheit

Der Paulusverein – genauer

„Evangelischer Verein der Paulusgemeinde Aschaffenburg-Damm e.V.“

besteht seit 1908 und wurde mit dem Ziel gegründet, für die evangelischen Christen in Aschaffenburg-Damm ein eigenes Gotteshaus zu errichten.

Das Engagement der Gründungsmitglieder unterstützte zusammen mit der Stadt Aschaffenburg den Bau der ersten Pauluskirche, die 1934 eingeweiht wurde, mit Geldmitteln und persönlichem Einsatz.

In dem verheerenden Angriff vom November 1944 auf Aschaffenburg, bei dem der Stadtteil Damm weitgehend zerstört wurde, ging die erste Pauluskirche unter.

Zum Wiederaufbau der Kirche in den Jahren 1953/1954 wurde der Verein wiederbelebt, und er unterstützte den Aufbau wiederum mit persönlichem Einsatz und Geldmitteln.

Die Gegenwart

Die Satzung des Vereins wurde inzwischen der Entwicklung angepasst und formuliert als Ziel des Vereins:

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. Er fördert das religiöse Leben und den Zusammenhalt unter den evangelischen Gemeindegliedern“.

Dabei haben sich in den Jahren seit dem Wiederaufbau der Kirche die folgenden Aufgabenschwerpunkte herausgebildet:

- **Finanzielle Unterstützung** von Projekten der St. Paulusgemeinde; dabei unter anderem 2011/2012 mit Zuschüssen für die grundlegende Kirchenrenovierung. Weiterhin laufende Unterstützung bei der Finanzierung von Investitionen und Baumaßnahmen.
- **Durchführung von Ausflügen** zu kulturell interessanten Stätten, z.T. auch mehrtägige Studienfahrten; wegen Covid gab es 2020-2022 eine Pause; die **nächste Paulusfahrt findet am 16. Juni 2023** statt, die Reiseziele werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.
- **Mittagsbetreuung** für Schüler/innen berufstätiger Mütter, Väter oder Eltern – dazu einige Details:

Derzeit werden 120 SchülerInnen der Strietwald-Schule und 18 SchülerInnen der Dalberg-Schule nach dem Unterricht betreut; diese Aufgabe übernehmen derzeit 5 Beschäftigte in Teilzeit und 14 Beschäftigte mit Minijob-Verträgen, dazu kommen 2 neue Aushilfen. Die Leitung der beiden Schulen, die Eltern der betreuten Kinder und die Stadt Aschaffenburg als Träger der Schulen geben unseren Mitarbeiterinnen für Ihre Kompetenz und ihren Einsatz „sehr gute Noten“.

Diese Mittagsbetreuung anzubieten, laufend zu unterstützen, Absprachen mit den Schulen und der Stadt zu tätigen, und die Verträge und Finanzen in Ordnung zu halten, das ist seit über 25 Jahren die Aufgabe unseres **1. Vorsitzenden Lutold von Tettau**, der all das



(Quelle: pixabay, internet)

Fortsetzung: Paulusverein

ehrenamtlich leistet, maßgeblich unterstützt durch Frau Claudia Baumbach. Hierfür wurde Lutold von Tettau 2019 bei der 25-Jahr-Feier der Mittagsbetreuung im Rahmen eines Gottesdienstes ausdrücklich gewürdigt – hier kann sich der aktuelle Vorstand des Paulusvereins nur anschließen.

Wir haben großen Respekt vor der Leistung und dem Einsatz von Lutold von Tettau.

Die Zukunft....?

Der Vorstand des Paulusvereins steht vor der Frage, wie es mit dem Verein weitergeht.

Dabei müssen wir absehbar Lutold von Tettau bei der Leitung der Mittagsbetreuung entlasten und dann diese Aufgabe an eine/n Nachfolger/ in übergeben – die Leitung kann auch von einem Team übernommen werden.

Zusätzlich denken wir darüber nach, die diakonischen Aufgaben des Paulusvereins zu erweitern – gemäß der Aussage in der Satzung „gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke“. Das könnten Aufgaben sein, die unmittelbar den Menschen unserer Gemeinde zugute kommen wie Nachbarschaftshilfe, Zeitspende oder Betreuungsaufgaben.

Wer hat Zeit und Kraft, sich hier als neues Mitglied des Paulusvereins mit einzubringen?

- Mit Rat und Tat für bestehende und neue Aufgaben,
- Mit Kontakten zu anderen Organisationen, die im sozialen Bereich tätig sind,
- Mit Berufserfahrung, die wir gemeinsam im sozialen Bereich nutzen können.

Bitte sprechen Sie uns an – wir brauchen Sie! ●

*H. Erk, auch im Namen der Vorstandsmitglieder
V. Wölfle und B. Unterköfler*

Seniorenkaffee

„Mir fällt die Decke auf den Kopf“ –
So hört man viele zur Zeit sagen und aus der öden Fernsehcke nach kreativem Ausweg fragen.

Ja, Langeweile stellt sich oft ein, trifft man sich telefonisch nur noch heute. Auch am Computer spielt man meist allein. Doch, aufgepasst! Es gibt noch Freude:

Jeden Monat ein paar schöne Stunden im Gemeindehaus bei uns in Damm. Dort kommen wir in froher Runde Bei Kaffee, Tee und Kuchen zusamm`n.

Ein Tapetenwechsel der besond`ren Art; bei Plausch an schön dekorierten Tischen mit Sang und Klang und Referat Und Gelegenheit, sich einzumischen.

Nun gilt`s, die nächsten Termine vorzumerken; auch an Nachbarn und Bekannte zu verraten, um unseren „Senioren-Kaffee“ zu verstärken. Und zu diesem sei herzlich eingeladen.

H. Fleckenstein

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils **montags von 14:30 – 16:15** im Gemeindehaus St. Paulus, Boppstr. 17 statt.

Hier die nächsten Termine:

13. Februar 2023

Thema: **Pflege zuhause – Tipps und Ratschläge**
Referentin: **Schwester Kerstin, Caritas**

13. März 2023

Thema: **Sicherheit für Senioren**

Referent: **W. Stürmer, Kriminalhauptkommissar**

Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Wir freuen uns auf SIE! ●

V. Wölfle für das Gemeindegkaffee-Team



Glaube bewegt - Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Mehr als einmal berichtet die Bibel von einem Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Im hektische Alltag der Hightech-Metropolen mit Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten, spielen Spiritualität und Traditionen dennoch eine wichtige Rolle.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Sie erzählen von ihrem Glauben und dem, was ihnen wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Unter dem Motto „**Glaube bewegt**“! laden wir herzlich zur ökumenischen Feier des Weltgebets-tags ein

am Freitag, 03. März 23, 18 Uhr, St. Michael, Damm. Im Anschluss Begegnung im Pfarrsaal, Schulstr. 42.

Wir freuen uns auf IHR Kommen!

Ihr Team aus St. Paulus, den Pfarreiengemeinschaften Heilige Dreifaltigkeit, St. Maria und Johannes der Täufer und der Neupostolischen Kirche



Mündigkeit statt Kirchenzucht – Der Konfi-Kurs

„Die Konfirmation ist eine jahrhundertalte Tradition in den evangelischen Kirchen. Das Konzept hat sich aber im Laufe der Zeit stark gewandelt: Während Teenager früher Martin Luthers Schriften auswendig lernen mussten, stellen Konfirmanden heute Fragen und diskutieren über Glaubensinhalte.“ (EKD – Konfirmation)

An die Stelle eines verkopften „Katechismuslernens“ ist im Konfi-Kurs moderner „Unterricht“ getreten. Die Jugendlichen sollen nicht bloß Luthers Fragen und Antworten zu den Hauptstücken des Glaubens wiedergeben. Jetzt heißt es: eigene Wertevorstellungen entwickeln, diskutieren statt pauken und sich den Fragen des Glaubens nähern ohne Zwang und Konformität. Und vor allem Spaß dabei haben!

In der Paulusgemeinde sind wir schon seit ein paar Monaten mit unseren Konfirmand/innen unterwegs. Vielleicht hat Ihnen schon ein/e Konfirmand/in ein Gesangbuch am Eingang zum Gottesdienst in die Hand gedrückt. Oder Sie freundlich begrüßt. Oder Sie sehen sie regelmäßig in den Bänken sitzen ... oder Sie haben die Konfi-Kerzen in der Kirche entdeckt. Die Konfis gehören einfach dazu! Schön, dass ihr, liebe Konfis, da seid!

Ab jetzt gehen wir in die heiße Phase des Konfi-Kurses. Hier die wichtigsten Termine für 2023 – das sollten Sie nicht verpassen:

**Vorstellungsgottesdienst:
5. März um 10.15 Uhr, Pauluskirche**

**Konfirmation:
7. Mai um 10.15 Uhr, Pauluskirche**

M. Schönwald



„Hat Gott im Himmel Freunde?“ - Kirche mit Kindern

Gott mit allen Sinnen begegnen: tolle Lieder singen, spannende biblische Geschichten hören, spielen, tanzen, basteln und beten.

Bei uns in der Paulusgemeinde ist Langeweile ausgeschlossen!

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen für und mit Kindern in der Paulusgemeinde von Februar bis Mai 2023:

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 12. Februar um 10.15 Uhr

Treffen: in der Pauluskirche zum Hauptgottesdienst

FAMILIENGOTTESDIENST TAUFERINNERUNG

Sonntag, 12. März um 10.15 Uhr

Für Groß und Klein in der Pauluskirche! Du darfst deine Taufkerze mitbringen.

KUBUKIMO - Der Kunterbunte Kindermorgen

Samstag, 25. März von 10.00-14.00 Uhr

im Gemeindehaus (Boppstraße 17).

Um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten!

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 26. März um 10.15 Uhr

Treffen: in der Pauluskirche zum Hauptgottesdienst.

FAMILIENGOTTESDIENST OSTERN

Sonntag, 9. April um 10.15 Uhr

Für Groß und Klein in der Pauluskirche zum Ostersonntag!

KUBUKIMO – Kinderkino

Samstag, 13. Mai um 17:30 Uhr

Film für Kinder mit Popcorn und Spaß!

FAMILIENGOTTESDIENST MUTTERTAG

Sonntag, 14. Mai um 10.15 Uhr

Für Groß und Klein in der Pauluskirche zum Muttertag!●

M. Schönwald



Evangelische öffentliche Bücherei St. Paulus

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“

Das ist ein **Zitat von Astrid Lindgren.**

Zur Beflügelung der Phantasie für eine gute Zukunft lassen sich wunderschöne Bilderbücher, Kinderbücher, aber auch Sachbücher für Kinder in der Bücherei finden.

Denn frei nach dem amerikanischen Autor Christopher Morley ist der wahre Zweck eines Buches, den Geist unbemerkt zum eigenen Denken zu verleiten.

“The true purpose of a book is to tempt the spirit unawares to individual thinking.“

In diesem Sinne, lassen Sie sich verführen zum Lesen, Träumen und Denken. „Bücher lesen heißt, wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“ *Jean Paul.*

Neben dem reichhaltigen Angebot für Kinder gibt es auch eine Vielzahl an Romanen, Krimis und Sachbüchern für Erwachsene.

Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 – 12:30 Uhr

**mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr
(außer in den Schulferien)**

An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen.

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind herzlich willkommen.

Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die Ausleihe ist kostenfrei.

Die Bücherei befindet sich im

1. Stock des Gemeindehauses

in der Boppstraße 17.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.●

Ihr Büchereiteam